



# Antisemitische Projektionen? Jüdische Erfahrung im Film und aktuelle Herausforderungen in der Filmkultur

Ein Workshop der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF  
in Zusammenarbeit mit dem Institut für Judaistik an der Universität  
Wien

**Mo, 14. Oktober 2024 – Di, 15. Oktober 2024**

**Universität Wien, Institut für Judaistik, Uni-Campus, HS 1**

Vorträge und Workshops zum Verhältnis von Antisemitismuserfahrung und Film sowie deren Reflexion in Film und Filmlandschaft unter besonderem Fokus auf aktuelle Perspektiven aus dem Film-, Kultur- und Wissenschaftsbetrieb.

## **Mit Vorträgen von**

Prof. Dr. Klaus S. Davidowicz, Dr. Lea Wohl von Haselberg, Tirza Seene (M.A.), Dr. phil. Véronique Sina, Dr. Jakob Baier, Mag. Dr. Birgit Peter (HoTS), Mag. Dr. Klaus Illmayer (HoTS), Mag. Dr. Eva Waibel (HoTS), Felix Wagner (M.A.) und Max Volgger

## **Organisation und Moderation**

Tirza Seene, Lea Wohl von Haselberg, Klaus S. Davidowicz

Gefördert von:





universität  
wien

Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät

Institut für Judaistik

המכון למדעי היהדות של אוניברסיטת וינה



FILMUNIVERSITÄT  
BABELSBERG  
KONRAD WOLF

## **Antisemitische Projektionen? Jüdische Erfahrung im Film und aktuelle Herausforderungen in der Filmkultur**

*Montag, 14. Oktober 2024, 9.15 Uhr - Dienstag, 15. Oktober 2024, 11.30 Uhr Universität Wien, Institut für Judaistik, Uni-Campus, HS 1*

### **TAG 1 Montag, 14. Oktober 2024**

#### **9.15- 9.30 Uhr Begrüßung**

#### **9.30- 11.15 Uhr I. Antisemitismus, Film und jüdische Erfahrung**

9.30- 10.30 Uhr Prof. Dr. Klaus S. Davidowicz (Universität Wien): Keynote und Einführung

10.30- 11.15 Uhr Tirza Seene (M.A.) (Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF/ Ernst-Mach-Stipendium Wien): Zwischen Bild, Kinoraum und Affekt. Theoretische Annäherungen an das Verhältnis von Antisemitismus, Film und Erfahrung

#### **11.15- 16.00 Uhr II: Antisemitismus jenseits der Leinwand: Zur Erfahrung jüdischer Filmschaffender und der aktuellen Situation in der Filmkultur**

11.15- 12.00 Uhr Dr. Lea Wohl von Haselberg (Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF): Perspektiven aus und auf die Filmkultur

#### **12.00- 13.30 Uhr Mittagspause**

13.30- 14.15 Uhr Dr. Jakob Baier (Universität Bielefeld): „...aber selbst das bedeutete den Zionisten nichts“ – Antisemitismus in der zeitgenössischen Videokunst am Beispiel der „Tokyo Reels“ auf der documenta fifteen (2022)

14.15- 15.15 Uhr Filmschaffen in Österreich. Filmemacher\*innen & Institutionen im Gespräch mit Prof. Dr. Klaus S. Davidowicz, Doris Kittler (Filmemacherin, Jüdisches Filmfestival Wien), Daniel Moshel (Filmemacher, angefragt). Filmclub Tacheles (Universität Wien, angefragt)

Moderation: Tirza Seene

**15.15- 15.30 Uhr Kaffeepause**

**15.30- 17.00 Uhr III. Widerstand als Kunstform**

15.30-16.15 Uhr Max Volgger (M.A.) (Universität Wien): Tough Jews, Aneignung und Wehrhaftigkeit: zur Darstellung des jüdischen Widerstandes gegen den Nationalsozialismus im Spielfilm

16.15- 17.00 Uhr Installtion *Vengeance* von Daniel Laufer ( Q+A mit dem Künstler angefragt)

**17.00 Uhr Ende**

## **TAG 2 Dienstag, 15.Oktober 2024**

**8.15- 10.00 IV. Umgang mit antisemitischer Sammlungspraxis und belastetem Filmerbe**

8.15- 9.00 Uhr Mag. Dr. Birgit Peter (HoTS), Mag. Dr. Klaus Illmayer (HoTS), Mag. Dr. Eva Waibel (HoTS) (Universität Wien): Archiv und Sammlungen des Instituts für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Universität Wien – eine prekäre und problematische Sammlungsgeschichte

9.00- 9.45 Uhr Mag. Dr. Elias Berner (Österreichische Akademie der Wissenschaften): Analyse des Schweigens. Die Rolle des Antisemitismus im Rundfunk in Österreich von 1945–1986

**9.45- 10.00 Uhr Kaffeepause**

**10.00- 11.30 V. Re-Lektüren: Filmische Perspektiven auf Antisemitismus im Film**

10.00- 10.45 Uhr Dr. phil. Véronique Sina (Goethe-Universität Frankfurt): THE VIGIL – Kritische Reflexion des antisemitischen ‚Normalzustands‘ im jüdischen Horrorfilm

10.45- 11.30 Uhr Felix Wagner (M.A.) (Goethe-Universität Frankfurt): Zugedeckte Vergangenheit – Über (vermeintlich) antisemitische Motive im neueren deutschen Film

**11.30 Abschluss des Workshops**